



Einladung zum Netzwerktreffen

Aggressivität und Gewalt gehören inzwischen zum Alltag, leider auch zum Schulalltag. Schule und Elternhaus sollten ein sicherer Ort für Kinder und Jugendliche sein, denn nur an einem sicheren Ort ist Entwicklung und Lernen gut möglich.

Aggressives Verhalten beruht häufig auf Defiziten im Bindungs- und Entwicklungsprozess und wird transgenerational weitergeben.

Das AntigewaltKompetenzZentrum AKZ e.V. bietet Soziale Trainingskurse an und hat den „**Blick durch die Traumabrille**“ in seine Kurse aufgenommen. Statt nur Verhalten zu ändern, versuchen wir mit unseren jugendlichen und erwachsenen Klientinnen und Klienten zu erforschen, welche Erfahrungen und Erlebnisse zu ihren Verhaltensmustern geführt haben.

Für diesen „Blick durch die Traumabrille“, der nichts mit Psychotherapie, sondern lediglich mit solidem Traumawissen zu tun hat, boten wir in Kooperation mit dem Schul- und Jugendamt Unterallgäu am **09.04.25 einen Fortbildungstag** zu den Themen Bindung, Entwicklung, Trauma, Auswirkung von Entwicklungs Traumata auf das Nervensystem, resultierende Verhaltensweisen, Resilienz- und Schutzfaktoren an.

Das Angebot richtete sich an Lehrerschaft, Beratungsfachkräfte, Fachkräfte der Sozialen Arbeit und Sie als Netzwerkpartner.

Ziel ist es, Grundlagenwissen zu vermitteln, Verhalten unter neuen Aspekten zu sehen, Ursachen zu erkennen, Alternativen im Umgang mit Betroffenen zu finden sowie geeignete Beratungs- und Hilfsangebote vermitteln zu können.

Um – gerade bei Missständen wie Gewalt - nachhaltig tätig werden zu können, bedarf es eines breitgefächerten Netzwerkes nach dem afrikanischen Spruch „für die Erziehung eines Kindes bedarf es eines ganzen Dorfes“.

Wir veranstalten nun im Anschluss ein Netzwerktreffen.

25.06.2025 von 13:00 Uhr –17:00 Uhr
Landratsamt Unterallgäu, Bad Wörishofer Straße 33, Raum 400

Eingeleitet wird das Treffen mit einer fiktiven Falldarstellung, anhand derer alle Akteure Zuständigkeit, Angebot, Aufgaben, rechtliche Feinheiten und Grenzen darstellen und Fragen klären können.

Ziel ist es, ein breitgefächertes Netzwerk kennenzulernen, um im zukünftigen Umgang mit Gewalt im Kontext von Kindern und Jugendlichen auf ein breites Spektrum an Beratung, Begleitung und Intervention zurückgreifen zu können.

Vereinsanschrift	Veranstaltungssitz	Vereinsregister	Steuernummer	Bankverbindung
Eldern 14 87724 Ottobeuren	Eldern 14 87724 Ottobeuren	AG Memmingen VR 201062	FA Memmingen 138/107/10335	Raiffeisenbank Betzigau DE21 7336 9920 0001 9189 82

Da auch die Strafverfolgungsbehörden zu diesem Treffen eingeladen sind, wird gebeten, nur allgemeine Fragen zu stellen und nicht Bezug auf konkrete Fälle zu nehmen. Eine Besonderheit im Umgang mit diesen Behörden (Polizei und Staatsanwaltschaft) ist das sog. Legalitätsprinzip, d. h. die Ermittlungspflicht, wenn Straftaten konkret benannt werden.

Gerne können Sie unsere Einladung auch an Kooperationspartner weiterleiten, die Ihnen für das Netzwerk wichtig erscheinen.

Ziel des Netzwerktreffens:

- Präventions-, Beratungs- und Interventionsangebot kennenlernen
- Ansprechpartner im Umgang mit Gewalt finden
- Ohnmacht in Handlungsmacht wandeln

Bisher haben wir folgende Einrichtungen auf unserer Liste:

Schulamt, Lehrer, Schulsozialarbeit, Beratungsfachkräfte, Schulsehörer (Mittagsbetreuung, Elternbeirat), Mobbingbeauftragte, KIBBS, Jugendamt, Mitglieder des Steuerungskreises Jugend und Prävention, Erziehungsberatung, Beratungskräfte des Frauenhauses für Kinder, Kinder und Jugendtherapeuten, Präventions- und Jugendbeamte der Polizei, Opferschutzbeauftragte der Polizei, Jugendstaatsanwälte und –richter, Familienrichter, Bewährungshilfe, Fachstelle für Täterinnen- und Täterarbeit, Traumanetzwerk Allgäu, Netzwerk psychosoziale Gesundheit UA.

Anmeldemöglichkeiten bis 11.06.25:

per Post an das AKZ e. V., Eldern 14, 87724 Ottobeuren

per Email an kontakt@akz-allgaeu.de

oder über das Kontaktformular auf der Webseite www.akz-allgaeu.de

☐ Anmeldung zum Netzwerktreffen am 25.06.25, 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

☐ Ich stelle meine Arbeit, die Arbeit meiner Einrichtung vor und stelle die Kurzbeschreibung meiner Angebote zur gemeinsamen Veröffentlichung zur Verfügung (gerne sofort mitschicken)

☐ ich habe folgende Fragestellung in Bezug auf den Umgang mit Gewalt

☐ ich wünsche mir Fortbildungen zu den Themen:

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie zahlreich erscheinen und mitwirken, ein Netzwerk zu schaffen, in dem alle Beteiligten Hilfe und Unterstützung finden können. Sollten Sie nicht persönlich teilnehmen können, schicken Sie uns gerne Informationsmaterial zu, das wir auslegen können.

Dagmar Bethke und Doris Singer-Schollenberg, Vorstand AKZ e. V.

Vereinsanschrift	Veranstaltungssitz	Vereinsregister	Steuernummer	Bankverbindung
Eldern 14 87724 Ottobeuren	Eldern 14 87724 Ottobeuren	AG Memmingen VR 201062	FA Memmingen 138/107/10335	Raiffeisenbank Betzigau DE21 7336 9920 0001 9189 82